



1998: Lissabon, Portugal: EXPO 98 zum 500jährigen Jubiläum der Ankunft des Seefahrers Vasco da Gama in Indien „Die Ozeane, Erbe für die Zukunft“, mit begleitendem „Welt-Meer-Gipfel“/Gründung einer europ. Ozeanagentur. 65 hektar. Wahrzeichen: 140m hoher Vasco da Gama Turm, Aquarium.

Themenpavillons: Zukunftspavillon, Pavillon der virtuellen Realität (einziger Pavillon, der abgerissen wurde) Utopie-Pavillon (Pavilhao Atlantico, heute Veranstaltungszentrum) Wissenspavillon, Portugalpavillon, Ozean-Pavillon (heute Ozeanarium) Geländepavillon, Wasserpavillon und Nautische Ausstellung. Regionenpavillons.

Dazu Pavillons/Ausstellungen von 143 Ländern. 9 Mio Besucher. Kosten 3,7 Mrd. DM, Verlust ca. 0,7 Mrd. DM. Ungereimtheiten und Skandale bei Finanzierung, Planung und Management. Wartezeiten bis zu 6 Stunden. Dennoch 98% der Besucher zufrieden. Die EXPO auf einem Gelände aus Rückgewinnung großer Industriebrachen am Ufer des Tejo war sehr bedeutend für die Stadtentwicklung, ein neues Stadtviertel entstand. Der Expo Park ist umgestaltet zum „Parque das Nacoes“ (Park der Nationen). 17 km lange Vasco-de-Gama-Brücke über den Tejo, neue Metrolinie und neuer Fernbahnhof Gare do Oriente.

